

## Pressemitteilung

Potsdam, 12. August 2012 / 093

### Nicht nur am Gedenktag Lehren aus der deutschen Teilung ziehen

Bei Rückfragen wenden  
Sie sich bitte an:

Pressesprecherin  
Katrin Rautenberg

Am Havelblick 8, 14473 Potsdam

Telefon 0331 966-1002  
Mobil 0175 7235007  
Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.de  
www.landtag.brandenburg.de

**Landtagspräsident Gunter Fritsch** ruft die Brandenburgerinnen und Brandenburger anlässlich des 51. Jahrestages des Mauerbaus am 13. August 1961 dazu auf, der Opfer und betroffenen Familien der deutschen Teilung zu gedenken und sich im alltäglichen Leben den Wert der Freiheit bewusst zu machen.

Fritsch wörtlich: „Wer mit dem Mauerbau die Zementierung der Unfreiheit erlebt hat, sieht die mittlerweile unantastbaren Werte der Demokratie und Selbstbestimmung nicht als selbstverständlich an. Nachfolgenden Generationen muss vermittelt werden, welche Zäsur die Errichtung der Mauer für dieses Land und jeden Bürger bedeutete. Daher gehört zur politischen Bildungsarbeit auf jeden Fall der Besuch von Mauergedenkstätten. Die dort konkret geschilderten Schicksale sind eindrucksvolle **Mahnung gegen menschenverachtendes Systemunrecht und wichtiger Bestandteil aktiver Erinnerungskultur** zugleich. Das Wissen um die Geschehnisse an der innerdeutschen Grenze verpflichtet, persönliche Freiheit bewusst zu erleben, zu schätzen und zu verteidigen.“